



Anforderungen an Geotextilien für die Funktion Trennen und Filtern

1. Konformität

Geotextilien für die Funktion Trennen und Filtern welche die Anforderungen der Norm SN 670 241 und der Besonderen Bestimmungen, des Tiefbauamts Graubünden (TBA GR), Anhang 07 erfüllen sowie einer Fremdüberwachung durch den Schweizerischen Verband der Geokunststoffe (SVG) unterliegen, werden in die Liste der anerkannten Geotextilien des TBA GR aufgenommen und im Internet publiziert. Es dürfen nur Geotextilien aus dieser Liste verwendet werden. Der Nachweis der Eignung erfolgt mit dem Datenblatt nach SN 670 090 bzw. durch auflisten des Produkts im **SVG - Register für Geokunststoffe** (vormals Produktkatalog des SVG).

2. Geotextilien mit Trennfunktion

Geotextilien mit Trennfunktion sollen das Durchmischen zweier Bodenschichten verhindern und einen gewissen Wasserdurchfluss gewährleisten.

3. Geotextilien mit Filterfunktion

Geotextilien mit Filterfunktion sollen die innere Erosion des Bodens in Fließrichtung zum Geotextil verhindern und einen möglichst druckfreien Wasserdurchfluss gewährleisten. Aufgrund der USCS-Klasse werden grob- und feinkörnige Böden oder Schüttmaterialien unterschieden.

3.1 Grobkörnige Böden und Schüttmaterialien

- Saubere Kiese und saubere Sande: GW, GP, SW, SP
- Siltige und tonige Kiese: GW-GM, GW-GC, GP-GM, GP-GC, GM, GC, GC-GM
- Siltige und tonige Sande: SW-SM, SW-SC, SP-SM, SP-SC, SM, SC, SC-SM
jedoch ohne stark siltige Feinsande (SM mit Anteil \varnothing 0.06 mm > 30 %)

3.2 Feinkörnige Böden und Schüttmaterialien

- Stark siltiger Feinsand: SM mit Anteil \varnothing 0.06 mm > 30 %
- Silt, siltiger Ton, Ton: ML, CL-ML, MH, CL, CM, CH, OL, OH

3.3 Mehrschichtige Böden

Bei mehrschichtigen Böden ist die höchstzulässige charakteristische Öffnungsweite auf die wasserführende, feinstkörnige Schicht zu dimensionieren.



4 Anforderungen an Geotextilien für die Funktion Trennen und Filtern

Zur Verhinderung des Verstopfens sind für Geotextilien mit Filterfunktion nur Gewebe zugelassen.

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Zu erfüllende Funktion		
			Trennen	Filtern	
Böden und Schüttmaterialien			Alle	Grobkörnig	Feinkörnig
Geotextilart			k. A.	Gewebe	Gewebe
Zugfestigkeit r_{min}	EN ISO 10319 SN 670 734	kNm ⁻¹	12	8	8
Zugfestigkeit x Höchstzugkraftdehnung, $r_{min} \cdot \epsilon_{min}$	EN ISO 10319 SN 670 734	kNm ⁻¹ · %	360	240	240
Stempeldurchdrückkraft $F_{p,min}$	EN ISO 12236 SN 670 711	kN	1.5	1.2	1.2
Charakteristische Öffnungsweite O_{Wmin}	EN ISO 12956 SN 670 740	mm	0.05	0.4	0.05
Charakteristische Öffnungsweite O_{Wmax}	EN ISO 12956 SN 670 740	mm	0.25	2.0	0.5
Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene, Durchflussrate bei 50 mm $V_{H50,min}$	EN ISO 11058 SN 670 739	lm ⁻² s ⁻¹	5	100	50
Witterungsbeständigkeit UV_{min}	EN 12224 SN 670 705	%	60	60	60
Beständigkeit gegenüber Säure und alkalische Flüssigkeiten	EN 14030 SN 670 752	%	90 1)	90 1)	90 1)
Biologische Beständigkeit	EN 12225 SN 670 706	%	90 1)	90 1)	90 1)

k. A. : keine Anforderung, Kennwert ist anzugeben

$r_{min} \cdot \epsilon_{min}$: Mindestwert des Produkts Zugfestigkeit * Dehnung, wobei maximal 30% der Dehnung in Rechnung gestellt werden dürfen.

Es sind jeweils die Zugfestigkeit und die Dehnung bei Höchstkraft in der schwächeren Richtung massgebend.

1) Anforderung Tiefbauamt Graubünden